

Gebrochene Seele

MadaraxNaruto

Von Blackgirl1500

Kapitel 4: Das ist Akatsuki?

Als ich Konoha verlassen hatte, blickte ich nicht einmal zurück. Ich war sogar froh endlich aus diesen Drecksloch rauszukommen, aber irgendwie auch traurig. Es gab immerhin noch Menschen in diesen Dorf die mir etwas bedeuten. Aber andernseits war es wie eine Last die mir abgenommen wurde. Aber Konoha war jetzt Vergangenheit, das musste ich akzeptieren. Und zwar für immer.

„NARUTO“ schrie eine mir bekannte Stimme. Muss der so laut schreinen?

„Sei gefälligst leiser“ murrte jemand anderes. Ich stutzte. Hat er noch jemanden mitgebracht. Weil es so dunkel war sah ich nur 3 Gestalten. Als ich aber dann näher kam sah ich sie. Die Gesichter kannte ich nur zu gut. In der mitte stand Tobi, rechts von ihm Kisame Hoshigaki, und links Itachi Uchiha. Besser ging es ja nicht.

Ich lief langsam auf sie zu und blieb etwas 2 Meter vor ihnen stehen.

„Man Tobi, du hast ja wirklich die Wahrheit gesagt“ grinste der Fischmensch.

„Tobi lügt nicht. TOBI IS A GOOD BOY“ schrie er.

„Sei gefälligst leise“ meckerten wir drei ihn sofort an. Tobi zuckte zusammen und entschuldigte sich mehrmals. Wollte der Typ das wir auffliegen oder was?

„Aber wie es scheint hatte Tobi wirklich recht“ kam es von Itachi.

„Ja, wer hätte gedacht das der Kyuubi von selbst zu uns kommt“ sagte Kisame danach.

„Seid ihr endlich fertig mit quatschen“ zischte ich.

„Man der Kleine ist ja richtig frech“ sagte Kisame lachend. Was gibt es den da bitte zu lachen?

„Und du bist dir sicher das du zu Akatsuki kommen willst?“ fragte Itachi mich.

„Natürlich, sonst wäre ich nicht hier“ gab ich meine patzige Antwort.

„Du wirst zum Nukenin erklärt, das ist dir hoffentlich klar“ sprach er weiter.

„Das ist mir egal, solange ich aus diesen blöden Dorf rauskomme“ sagte ich kalt. Danach musterte er mich.

„Gut wir gehen“ beendete er unser Gespräch. Na endlich.

Also liefen wir los.

Während der Reise redete ich ein wenig mit Kisame, Tobi hüpfte und schrie rum und Itachi blieb still.

„Ich hab mal eine Frage“ sagte ich etwas lauter, so das die anderen mich auch hörten. Itachi drehte seine Kopf zu mir.

„Wir machen gleich eine Pause“ sagte er monoton.
„Das ist aber nicht meine Frage“ sagte ich sauer.
„Was dann?“ fragte er weiter.
„Naja, ich denke nicht das ihr mich einfach so bei Akatsuki aufnehmen werdet. Also was muss ich machen?“ stellte ich meine Frage.
„Kluger Junge“ grinste der Haimensch.
„Ja, du musste wahrscheinlich gegen einen von uns kämpfen“ beantwortete Itachi meine Frage. Ich schaute ihn überrascht an.
„Das ist nicht dein ernst?“. Er nickte aber. Ich musste gegen einen von denen kämpfen. Ich hatte ja mal wieder richtig viel Glück.
„Naruto wird das schaffen. Tobi weiß das Naruto stark ist“ rief er. Ich seufzte. Danach war es wieder still.

„Wie lange wüssen wir eigentlich noch laufen?“ fragte ich nach eine Weile.
„Bist du schon müde Kleiner?“ fragte Kisame grinsend.
„Natürlich nicht und nenn mich nicht Kleiner“ meckerte ich ihn an.
„So ein großes Mundwerk hätte ich dir garnicht zu getraut“. Darauf gab ich nur ein Schnauben von mir.
„Wir werden bald da sein“ beantwortete Itachi dann meine Frage. Was für eine super Auskunft.
<Sei nicht so ungeduldig> kam es von den Fuchs.
>Ich hatte doch nur gefragt wie lange wir noch laufen müssen< sagte ich in Gedanken.
<Wir werden schon ankommen. Warte einfach> sagte er nur noch.
>Jaja<.

Nach 3 Stunden kamen wir dann endlich an.
„Wir sind da“ sagte Itachi. Ich schaute mich um.
„Und wo soll bitte der Eingang sein?“ fragte ich verwirrt.
„Na genau vor dir“ sagte Kisame. Da war aber nur eine Felswand. Wollten die mich jetzt verarschen.
„Soll das ein Witz sein?“ fragte ich nach. Alle drei schüttelten den Kopf.
„Pass einfach auf“ sagte Kisame. Itachi formte Fingerzeichen und legte eine Hand auf den Boden. Und tatsächlich die Felswand bewegte sich.
„Weiter gehts“ sagte Tobi und hüpfte rein. Ich lief Itachi und Kisame nach.
Es war ein dunkler Gang der nur durch ein paar Fackeln beleuchtet wurde. Ich sah kaum was.
„Man ich seh ja kaum etwas“ beschwerte ich mich. Plötzlich nahm jemand meine Hand.
„Tobi kann Naruto führen“ sagte er freudig. Ich wurde ein wenig rot, was man aber wegen der Dunkelheit zum Glück nicht sah.
„Danke“ flüsterte ich leise und schon gingen wir weiter. Nach ein paar Minuten kamen wir wieder an einer Tür an. Itachi öffnete sie.
„Hier ist es heller, Kleiner“ sagte Kisame zu mir. Durch das plötzlich Licht, kniff ich meine Augen zusammen. Ich brauchte ein paar Sekunden um mich an die Helligkeit zu gewöhnen.

„Itachi, da seit ihr ja endlich“ hörte ich eine weibliche Stimme. Ich schaute in die Richtung wo die Stimme herkam und sah eine junge Frau mit blauen Haaren. Vor uns blieb sie stehen.
„Was hat den bitte schön so lange gedauert?“ fragte sie streng. Itachi schaute sie aber

nur desinteressiert an.

„Konan-san schau mal, das ist Naruto“ sagte Tobi. Erst schaute sie ihn an, aber ihr Blick schweifte zu mir.

„Du bist also Naruto?“ fragte sie lächelnd. Ich nickte nur.

„Mein Name ist Konan“ begrüßte sie mich.

„Lass den Kleinen doch erstmal reinkommen“ kam es von Kisame. Sie beachtete Kisame aber garnicht.

„Naruto wir gehen jetzt erstmal zu Pain. Komm also mit“ sagte sie ruhig.

„Tobi will auch mitkommen“ schrie der Maskentyp. Konan schaute ihn böse an.

„Nein du wirst nicht mitkommen Tobi“ meckerte sie ihn an. Darauf fing er an zu weinen. Erst jetzt merkte ich das ich noch immer Tobis Hand hielt. Ich ließ sie los.

„Na komm Naruto“ forderte sie mich auf ihr zu folgen, was ich auch tat.

„Sag mal wer oder was ist den Pain?“ fragte ich neugierig. Sie lachte.

„Pain ist nicht irgendwer, er ist der Leader von Akatsuki“ sagte sie lachend. Ich schluckte.

„Und war die Reise mit den drei Chaoten sehr anstrengend?“ fragte sie mitleidig.

„Nein es ging, aber sie sind ziemlich seltsam. Besonders Tobi“ sagte ich ruhig.

„Ich kann dich verstehen. Ich lebe immerhin schon seit Jahren mit denen zusammen“ sagte sie lächelnd. Auch ich musste lächeln.

„So wir sind da“ kam es dann. Sie klopfte an und ging rein.

„Pain. Naruto ist da“ sprach sie.

„Kommt rein“ hörte ich eine eiskalte Stimme. Wir gingen rein und ich sah einen oranghaarigen Mann, mit vielen Piercingen im Gesicht, oder was das auch sein sollte.

„Du bist also Naruto?“ holte mich Pain aus meinen Gedanken. Ich nickte.

„Und du willst Akatsuki beitreten?“ fragte er weiter. Also langsam ging mir diese Fragerei auf die Nerven.

„Ja“ gab ich etwas genervt von mir.

„Und du bist dir auch sicher?“

„Was für eine blöde Frage. Natürlich, sonst wäre ich nicht mitgekommen“gab ich meine patzige Antwort. Konan schaute mich ziemlich überrascht an. Anscheinend spricht hier niemand so mit ihm.

„Du solltest nicht so frech sein. Das könnte böse für dich enden“ sagte er kalt. Ich konnte aber wie immer meinen Mund nicht halten.

„Wenn du meinst“ sagte ich gelassen.

„Was hast du gesagt?“ fragte er bissig.

„Nichts“ sagte ich einfach. Pain seufzte.

„Konan gib ihm ein Mantel und bring ihn auf sein Zimmer“ befahl er. Sie nickte und ging zu einen Schrank. Daraus holte sie etwas raus und lief zu mir.

„Hier“. Sie gab mir einen Mantel.

„Nein danke“ sagte ich ruhig. Konan schaute mich verwirrt an.

„Das zieh ich nicht an“ sprach ich weiter.

„Was?“ kam die Frage von Konan und Pain.

„Wie soll ich sagen. Ich mag keine Mäntel und deswegen werde ich das auch nicht anziehen“ entgegnete ich. Konan und auch Pain sahen mich überrascht an. Der orangehaarige fasste sich aber schnell und stand auf.

„Ich hoffe das, das ein Scherz sein soll“ knurrte er.

„Nein“. Er lief um den Tisch und stellte sich vor mich. Er schaute mich bedrohlich an,

und mir lief es eiskalt den Rücken runter. Vielleicht hab ich ein wenig übertrieben.

„Jeder von Akatsuki trägt einen Mantel, also wirst du das auch tun. Verstanden?“ befahl er mir. Und natürlich musste ich mal wieder mein Mund aufmachen.

„Nein“ protestierte ich. Wieso konnte ich nicht einfach meine Klappe halten. Ich sah schon eine kleine Wutader auf seiner Stirn.

„Ich bring Naruto jetzt erstmal auf sein Zimmer“ sagte Konan und zog mich formlich aus den Raum.

„Man das war knapp“ sagte sie erleichtert. Sie nahm meine Hand und zog mich mit.

„So kannst du nicht mit Pain sprechen Naruto“ sagte sie mahnend.

„Es ist doch nur ein Mantel“ verteidigte ich mich.

„Er ist hier der Leader und hat das Sagen. Du musst schon tun was er sagt“ sprach sie weiter.

„Ich will aber keinen Mantel anziehen“ murrte ich.

„Du bist genau so stur wie Pain“ sagte sie grinsend. Ich und stur?

„Aber ich muss zu geben, du bist ziemlich mutig. Hier legt sich nicht oft jemand mit Pain an“.

„Dann wird es ja Zeit“. Darauf fing sie an zu lachen.

„Mit dir wird es sicherlich nicht langweilig“ erfreute sie sich.

„Am besten ich stelle dir erstmal die anderen vor“ schlug sie mir vor. Ich nickte. Wir liefen um eine Ecke und schon kam eine Person auf uns zu.

„Konan-san“ jammerte Tobi. Konan schaute sofort genervt aus.

„Was ist den?“ fragte sie gereizt.

„Hidan und Deidara streiten schon wieder“. Sie seufzte und ging an Tobi vorbei und blieb bei einer Tür stehen. Ich stellte mich neben sie.

Von drinnen konnte ich schon andere Stimmen hören. Konan machte die Tür mit Schwung auf und ging rein.

Ich bleib lieber stehen, ich denke hier ist es sicherer für mich. Tobi hatte sich schon an mich festgekrallt und schaute vorsichtig über meine Schulter.

„Na das kann ja was werden“ murmelte ich. Ich sah einen grauhaarigen Mann der eine Sense in der Hand hatte, und einen mit langen blonden Haaren, die sich anscheinend streiteten.

„Man Barbie reg dich nicht so auf“ brüllte der mit der Sense.

„Ich hab dir schon tausendmal gesagt, du sollst mich nicht Barbie nennen“ schrie der Blonde zurück. Er griff in seine Tasche und holte ein weißes Zeug raus. Er formte es zu einen kleinen Vogel und schmiss es auf den anderen Typen.

„Naruto sollte sich lieber ducken“ sagte Tobi ängstlich. Er zog mich nach rechts und ich hörte einen lauten Knall. Plötzlich kam schwarzer Rauch aus den Raum.

„Was war das den?“ fragte ich Tobi.

„Das war Deidara-Senpai“ sagte er. Tolle Information. Ich schaute vorsichtig in den Raum.

„DEIDARA“schrie Konan. Ich zuckte bei der Lautstärke zusammen. Sie sah echt wütend aus.

„K-Konan?“kam es ängstlich von Deidara. Das Bild was mir bot, war einfach zum schießen. Konan, Deidara und der grauhaarige Junge hatten schwarze Gesichter. Dei beiden Jungs lagen am Boden und vor Deidara stand Konan. Ich musste mir wirklich verkneifen nicht zu Lachen.

„Konan das ist alles Hidans Schuld“ verteidigte er sich.
„Stimmt doch garnicht“ sagte Hidan sauer. Sie gab beiden eine Kopfnuss. Ich konnte einfach nicht mehr, ich fing an zu Lachen. Ich rollte mich schon auf den Boden.
„Konan wer ist den das?“ hörte ich die Frage von Deidara. Danach hörte ich nicht mehr zu.

Ich brauchte ein paar Minuten um mich wieder einzukriegen.
„Ist mit dir alles okey?“. Ich schaute hoch und sah in blaue Augen.
„Ja“. Ich wurde ein wenig rot, da mir gerade klar war was ich gemacht habe. Ich stand schnell wieder auf und schaute auf den Boden.
Man das ist ja peinlich.
„Du bist also Naruto?“. Ich schaute hoch und sah in ein schwarzes Gesicht. Ich musste sofort wieder Grinsen.
„Was grinst du den so?“ fragte Deidara.
„Na schau dich doch mal an Blondie“ sagte Hidan.
„Du siehst doch selber so aus“ schrie er ihn an. Und schon wieder fingen sie an zu streiten.
„Jungs es reicht“ schrie Konan und schon waren beide verstummt.
„Konan-san macht Tobi angst“ rief Tobi. Nachdem sie den beiden noch eine Kopfnuss verpasst hatte, lächelte sie mich an.
„Also der hier ist Deidara und der andere heißt Hidan. Die anderen stelle ich dir später vor.“ stellte sie mir die beiden vor.

„Ja“.
„Und der Kleine soll jetzt zu Akatsuki gehören?“ fragte dieser Hidan grinsend.
„Hast du ein Problem damit?“ fragte ich gelassen.
„Du siehst ziemlich schwach aus“ stellte er fest.
„Und du siehst ziemlich dumm aus“ sagte ich lächelnd. Deidara und Tobi fingen an zu lachen, auch Konan musste grinsen.
„Da hat der Kleine ja voll ins Schwarze getroffen“ lachte Deidara.
„Was hast du gesagt“ knurrte Hidan mich an.
„Also jemand der klug wäre, würde das nicht fragen“ sprach ich weiter. Danach fing auch Konan an zu lachen.
„Du Drecksbengel, was bildest du dir überhaupt ein“ brüllte er mich an.
„Na das du dumm bist“ sagte ich ruhig.
„Du Kleiner....“.
„Ich würde mich ja gerne weiter geistig mit dir duellieren, aber du bist ja unbewaffnet“ sagte ich grinsend.

„Der Junge ist Klasse“ rief Deidara. Hidan schaute böse zu Deidara. Udn schon fingen die wieder an zu streiten.
„Tobi bring Naruto bitte auf euer Zimmer“ sagte sie während sie sich um die beiden Streithähne kümmerte. Tobi nickte und nahm mich wieder an die Hand.
„Tobi zeigte dir jetzt unser Zimmer“ rief er freudig.
„Unser?“ fragte ich verwirrt.
„Naruto und Tobi haben ein Zimmer zusammen“. Er blieb vor einer Tür stehen, und machte sie auf.
„Das ist unser Zimmer?“ fragte ich. Er nickte eifrig und hüpfte rum. Ich schaute mich um. Es standen zwei Betten, ein großer Schreibtisch, zwei große Schränke und ein

Regal wo Bücher drinnen waren im Zimmer. Es sah sehr schön aus.

„Findet Naruto das Zimmer schon?“ fragte er mich gleich. Ich nickte nur.

„Tobi muss noch kurz weg, Tobi kommt aber gleich wieder“ und schon war er verschwunden. Ich legte mich auf einen der Betten und schloss meine Augen. Und hier würde ich jetzt leben? Na das kann ja was werden. Aber trotzdem.....

Ich fühlte etwas was ich schon lange nicht mehr fühlte.

Ich lächelte.

Ich war glücklich.